

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende / lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Titel/Vorname/Name/ggf. abweichender Geburtsname des G Straße und Hausnummer PLZ Wohnort	Vüstenrot Bausparkas Gläubigers der Kapitalertr				
Straße und Hausnummer PLZ Wohnort	Gläubigers der Kapitalertr	räge			
PLZ Wohnort					
Steuer-Identifikationsnummer des Gläubigers Ge					
	eburtsdatum	Tag	Monat	Jahr	Familienstand 1 = ledig, 2 = verheiratet /eingetragene Lebenspartnerschaften, 3 = vernitwet, 4 = geschieden, 5 = getrennt lebend, 6 = verheiratet, getrennt veranlagt
Gemeinsamer Freistellungsauftrag*)					
Daten des Ehegatten/des Lebenspartners:					
Titel/Vorname/Name/ggf. abweichender Geburtsname					
	eburtsdatum negatte/Lebenspartner	Tag	Monat	Jahr	
Empfänger: Wüstenrot Bausparkas Hiermit erteile ich/erteilen wir**) Ihnen den Auftrag, oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen d	meine/unsere**) bei	Ihrem Ir	nstitut an	fallender	
bis zu einem Betrag von	0 EUR (bei Verteilu	ung des	Sparer-P	auschbe	trages auf mehrere Kreditinstitute).
bis zu einer Höhe des für mich/uns**) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR**)					
über 0 EUR***) (sofern lediglich ehegattenüb	oergreifende/lebenspa	artnerübe	ergreifend	de Verlus	stverrechnung beantragt werden soll).
Dieser Auftrag gilt ab Tag Monat Jahr 0 1. 0 1.	bzw. ab Beginn der	Geschä	ftsverbin	dung	
so lange, bis Sie den anderen Auftrag von mir/uns**) erhalten,					
bis zum Tag Monat Jahr 3 1. 1 2.					
Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigeste führung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gei eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnum zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berück Ich versichere/Wir versichern**), dass mein/unser** kassen, das BZSt usw. den für mich/uns**) geltend sichern**) außerdem, dass ich/wir**) mit allen für das 801 EUR/1.602 EUR**) im Kalenderjahr die Freistellu. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Dat erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikation grundlage für die Erhebung der Identifikationsnumme Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des B	richtlichen Verfahrens gswidrigkeit verwend ksichtigenden Einkom *) Freistellungsauftra den Höchstbetrag vor s Kalenderjahr erteilte ung oder Erstattung v ten werden auf Grune nsnummer ist für die er ergeben sich aus §	s in Steudet sowie namens on g zusan n insges en Freiste von Kapit d von § e Überm § 139a A	uersache e vom BZ der Verm nmen mi eamt 801 ellungsau talertrags 44 a Abs ittlung de Absatz 1 S	n oder ei St den S ögens ei t Freiste EUR/1.6 fträgen f teuer in A satz 2 ur er Freiste Satz 1 2.	ines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat ode ozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies forderlich ist (§ 45 d EStG). Illungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bauspar- 502 EUR**) nicht übersteigt. Ich versichere/Wir ver- ür keine höheren Kapitalerträge als insgesamt Anspruch nehme(n)**). Ind 2 a, § 45 b Absatz 1 und § 45 d Absatz 1 EStG- ellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechts-
Datum - Unterschrift -				ggf Ui	nterschrift - Ehegatte / Lebenspartner / gesetzl. Vertreter



**) Nichtzutreffendes bitte streicher

***) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauernd Getrenntlebenden zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Alig113 [26] 2.2021 Seite 1 von 1